



An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist eine

W2-Professur für Notfallmedizin

für 5 Jahre zu besetzen. Eine Entfristung ist nach positiver Evaluierung jederzeit möglich.

Mit dieser an das Chirurgische Zentrum angebotenen Professur soll die wissenschaftliche und strukturelle Weiterentwicklung der präklinischen und innerklinischen Notfallversorgung gestärkt werden. Zentraler Inhalt der Professur ist die Entwicklung zukunftsweisender Versorgungsstrategien, der Aufbau klinischer Studien sowie die Implementierung innovativer Aus- und Weiterbildungskonzepte zur wissenschaftlichen Ausbildung von Medizinstudierenden und Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten.

Als zukünftige Stelleninhaberin / zukünftiger Stelleninhaber sollte Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich zukunftsorientierter Versorgungsstrategien in der klinischen Notfallmedizin liegen. Wir erwarten von Ihnen die wissenschaftliche Begleitung und Optimierung der Therapie sowie die Weiterentwicklung von innovativen Lehrmethoden. Sie besitzen zudem fundierte Kenntnisse im Qualitäts- und Risikomanagement. Die Professur erfordert eine intensive Kommunikation mit den Kooperationspartnern im chirurgischen Zentrum und den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Als zukünftige Stelleninhaberin / zukünftiger Stelleninhaber Erfahrung bringen Sie Erfahrung mit als leitender Notarzt, in der Organisation von Rettungsmitteln und Katastrophenschutzeinheiten, sowie in der Planung und Durchführung von klinischen Studien. Ebenso erwarten wir von Ihnen umfangreiche Erfahrungen in der notfallmedizinischen Lehre insbesondere sind Instruktorqualifikationen in standardisierten notfallmedizinischen Kurskonzepten gewünscht.

Das Fachgebiet soll umfassend in Lehre und Forschung vertreten werden. Hierbei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem am Klinikum etablierten Simulatorzentrum ISIMED (www.isimed.info) vorausgesetzt. Mit besonderem Engagement beteiligen Sie sich auch im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens (DIPOL®) und in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Professur ist in die Leitung der zum Chirurgischen Zentrum gehörenden chirurgischen Notaufnahme integriert sowie mit Aufgaben in der Krankenversorgung und der Organisation der präklinischen boden- und luftgebundenen Notfallmedizin verbunden. Die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben erfolgt im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen, Lehrerfahrung, Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie die Facharztanerkennung und die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Intensivmedizin.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von behinderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.06.2015 an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenausschreibungen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat.

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen.